

Malaria medikamentöse sind **verschreibungspflichtig**. Tabletten **nach** dem Essen einnehmen.

Die **Dosierungen gelten für Erwachsene**. Spezielle und Kinder-Dosierungen mit dem Arzt besprechen. Da eine Malaria während der **Schwangerschaft** ein besonderes Risiko für Mutter und Kind darstellt, gelten besondere Richtlinien zur Prophylaxe oder Therapie.

Bei **unerwünschten Arzneimittelwirkungen**, insbes. Hautausschlägen, Schwindel, Depressionen oder Angstreaktionen (vgl. Packungsprospekt) Medikamenteneinnahme stoppen und Arzt aufsuchen.

Medikamentöse Prophylaxe

P *Regelmässige vorbeugende Medikamenteneinnahme bei hohem Malarierisiko*

APP: Atovaquon/Proguanil
(Malarone® / Atovaquon Plus Spirig HC®)

MP: Mefloquin
(Mephaquin®)

DP: Doxycyclin
(z.B. Supracyclin®)

1 Tab. täglich
Beginn: 1-2 Tage vor Einreise
Ende: 7 Tage nach Ausreise

1 Tabl. (250 mg) wöchentlich
Beginn: 1-2 Wochen vor Einreise
Ende: 4 Wochen nach Ausreise

1 Tabl. (100 mg) täglich
Beginn: 1-2 Tage vor der Einreise
Ende: 4 Wochen nach Ausreise
Nicht bei Kindern < 8 Jahre und Schwangeren

Trotz Prophylaxemassnahmen muss bei Auftreten von **Fieber ab der zweiten Aufenthaltswoche bis Monate nach Rückkehr** an eine Malaria gedacht werden. Sofort Arzt oder Klinik zur Abklärung aufsuchen.

Zum Mückensuchen

T Notfallselbstbehandlung („Behandlungsreserve“)

Wichtig: Eine Malaria tritt frühestens 6 Tage nach Einreise ins Malariegebiet auf.

Beim Auftreten von **Fieber > 37,5° [Thermometer mitnehmen!]**, Schüttelfrost oder grippeähnlichen Symptomen muss eine Malaria **innert 24 Stunden** ausgeschlossen werden. Dazu suchen Sie einen **Arzt / ein Spital** auf. Die Blutuntersuchungen sollen bei negativem oder zweifelhaftem Resultat wiederholt werden.

Falls die **Abkürzungen innert 24 Stunden** (bei anhaltendem Fieber) **nicht möglich** sind, beginnen Sie mit der Einnahme des angegebenen Medikaments als Notfall-Massnahme:

ALT: Artemether/Lumefantrin (**Riamet®**) als Notfallmedikament)

APT: Atovaquon/Proguanil (**Malarone®/Atovaquon Plus Spirig HC®**) als Notfallmedikament)

40 Tabletten verteilt auf 10 Dosen über **5 Tage**
Sofort 4 Tabletten, nach 8 Std. 4 Tabletten
2.—5. Tag je 4 Tabletten nach dem Essen morgens und abends.

12 Tabletten in 3 Dosen über 3 Tage
Sofort 4 Tabletten aufs Mal
2. + 3. Tag je 4 Tabletten aufs Mal n.d. Essen

Dosierungen gelten für Erwachsene. Spezielle und Kinder-Dosierungen mit dem Arzt besprechen.

Da damit die Infektion möglicherweise nicht völlig beseitigt ist oder eine andere Fieberursache ausgeschlossen werden muss, **suchen Sie anschliessend unbedingt einen Arzt / ein Spital zur Kontrolle** auf.

Eine Malaria kann auch erst Wochen bis Monate nach der Rückkehr ausbrechen. Bei Fieber nach der Reise sofort Hausarzt, den nächsten Tropenarzt oder das nächste Spital aufsuchen.

Die Nummer des Schweizerischen Tropen- und Public Health- Institut für **medizinische Notfälle: +41 61 2848 144** (24 Std. besetzt). Kostenpflichtig nach Ärztetarif TarMed.

Gestaltung: Dr. med. Bernhard R. Beck, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Basel

↳ Tropen- und Reisemedizin am Bellevue, Rämistrasse 3, 8001 Zürich

Malaria

Verhütung / Prophylaxe

Malaria ist eine lebensgefährliche Infektions-Krankheit, welche zwischen Dämmerung und Morgengrauen durch Mücken übertragen wird. Die **Verhinderung einer Erkrankung** besteht aus einer Kombination von verschiedenen Massnahmen:



Der **Mückenschutz** ist immer Teil dieser Prophylaxe und muss konsequent durchgeführt werden.

Je nach Region, Jahreszeit, Aufenthaltsdauer und individuellem Risiko (Exposition) ist die zusätzliche **Einnahme von Medikamenten** zur medikamentösen Prophylaxe notwendig. Bei mässigem Risiko kann das Mitnehmen eines Notfallmedikaments als Sicherheit empfohlen sein.

Schutz vor Mückenstichen

- Kleidung:** Zwischen Dämmerung und Morgengrauen helle, langärmelige Kleider und lange Hosen tragen. Insektizide mit Wirkstoff Permethrin zusätzlich für Kleider verwenden (z.B. **Nobite® Textilie**, **Neocid Trix® Mottenspray**, **MükoRex®**).
- Mückenschutzmittel** (Repellentien): Auf unbedeckte Haut ein mückenabweisendes Mittel auftragen (**Anti Brumm Classic®**, **Anti Brumm Forte®**, **Anti Brumm Kids®**, **Anti Brumm Naturel®**, **Anti Brumm Night®**, **Kik activ®**, **Nobite Extreme®**, **Sensolar Zero Bite®**).
- Schlafraum:** Im Schlafzimmer laufende Klimaanlage oder Moskitonetz (imprägniert) benutzen; ausserdem können andere Mittel wie Insektizide eingesetzt werden.

Imprafskunft ganze Schweiz : 0900 575 131 (2.69/min ab Festnetz) Mo — Fr 8.30 -11.30 / 14.00 —17.00

Zentrum für Reisemedizin	Reisemedizinisches Zentrum	Poliklinik für Infektiologie und Reisemedizin	Impfsprechstunde und Reiseberatung
Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention Universität Zürich Hirschengraben 84 8001 Zürich	Schweizerisches Tropen- & Public Health-Institut Sochistrasse 57 4051 Basel	Inselspital, 3010 Bern Anmeldung: Tel: 031 632 88 99	Medizinische Poliklinik Konsultationen Universitätsspital Basel
Öffnungszeiten (ohne Voranmeldung) Mo, Do: 16.30 h – 19 h Mi: 11.30 h – 17 h Fr: 9 h – 11 h	Öffnungszeiten (ohne Voranmeldung) Mo, Di, Do: 16h – 19h Mi, Fr: 12 h – 14 h	Kantonsspital Baden Anmeldung 056 486 2584	Öffnungszeiten (ohne Voranmeldung) Di: 8.30 - 11.30 h Mi: 13.30 - 15.30 h
 SAFE TRAVEL® www.safetravel.ch	 SAFE TRAVEL® www.safetravel.ch	KSA am Bahnhof Reisemedizin Bahnhofplatz 3c 5001 Aarau Anmeldung 062 838 6400	Reise- & Tropenmedizin Spitalzentrum Biel Vogelsang 84 2502 Biel Anmeldung: 032 324 3458